

FMA-Statistik: Pensionskassen und Vorsorgekassen im Auftaktquartal von negativer Marktentwicklung beeinflusst

1.7.2026 - Boris Gröndahl | Finanzmarktaufsicht Österreich

Die Entwicklung der österreichischen Pensionskassen (PK) und Betrieblichen Vorsorgekassen (BVK) hat im Auftaktquartal des Jahres 2026 unter den Turbulenzen auf den weltweiten Finanzmärkten in Folge der Spannungen im Nahen Osten gelitten. Dies geht aus den heute veröffentlichten Statistiken der Finanzmarktaufsicht (FMA) zur Quartalsentwicklung hervor.

Im 1. Quartal sank das **Vermögen der Pensionskassen** im Vergleich zum Vorquartal um 0,8% und stand Ende März bei €30,1 Milliarden. Die Anzahl der Anwartschafts- und Leistungsberechtigten stieg auf rund 1,145 Millionen Personen leicht an. Die Zahl derjenigen, die eine Pensionsleistung beziehen, wuchs auf 161.389 oder 14% der gesamten Berechtigten an.

Bei den **Vorsorgekassen** wuchs das Vermögen um 0,4% gegenüber Ende 2025, auf einen neuen Rekordstand von €23,8 Milliarden Ende März 2026. Aufgrund der stärker auf Anleihen ausgerichteten Gewichtung der Vermögenswerte der Vorsorgekassen wirken sich Schwankungen auf den Aktienmärkten wie im 1. Quartal bei diesen weniger aus als bei den Pensionskassen. Die Anzahl der Anwartschaften (inklusive Mehrfachanwartschaften bei verschiedenen BVK aufgrund von Arbeitgeberwechseln) stieg leicht auf 11,49 Millionen.

Knapp ein Viertel der unselbständig Erwerbstätigen in Österreich hat Anspruch auf eine Leistung aus einer Pensionskasse. Diese Zahl hat sich in den vergangenen Jahren kaum verändert. Beiträge zu einer Pensionskasse sind eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers. In die **Betrieblichen Vorsorgekassen** zahlen hingegen alle Beschäftigten im Rahmen der „Abfertigung Neu“ ein. Dies geschieht automatisch über den Arbeitgeber, der jeden Monat 1,53% des Bruttolohns in eine Vorsorgekasse einzahlt.

Die Quartalsberichte zu den Pensionskassen und zu den Betrieblichen Vorsorgekassen sind auf der Website der FMA abrufbar. Die FMA konsolidiert diese Berichte ab sofort **gemeinsam** in einem neuen, **verschlankten Erscheinungsbild**, das die Zahlen in einem kompakten und übersichtlichen zweiseitigen Design darstellt. Die Datenbasis ist dabei noch detaillierter und auch in digitaler Form für den Download verfügbar.

<https://www.fma.gv.at/fma-statistik-pensionskassen-und-vorsorgekassen-im-auftaktquartal-von-negativer-marktentwicklung-beeinflusst>